Warum?

Von Gotica

Kapitel 19: 19

Als Doremi am Abend heim kam wer es etwa halb acht. Ihr Eltern taten immer noch so als ob sie Luft wäre und widmeten sich ganz Bibi. Doremi ging ohne ein Wort zu sagen hoch in ihr Zimmer und schloss die Tür ab. Sie schmiss ihren Rucksack in eine Ecke und lies sich aufs Bett fallen. Sie sah nach oben und starrte sie Decke an. "Ich hasse mein Leben!", sagte sie sich selbst. Sie setzte sich wieder auf und holte ihren Rucksack aus der Ecke. "Oh man! Mama und Papa scheinen immer noch sauer auf mich zu sein! Na ja... Was soll's?"
Doremi packte ihren Rucksack aus, wobei sie den Zettel von Herr Toriyama bemerkte. Sie öffnete ihn und las was drauf stand:

Heute Abend 9 Uhr
Misorastraße 66

"Was soll das bedeuten?"
Doremi faltete den Zettel wieder zusammen und legte ihn auf den Tisch. Sie sah auf ihren Wecker, der 19:39 anzeigte. "Vielleicht soll ich dort hin kommen??"
Doremi ging zu ihrem Kleiderschrank und nahm ein paar frische Sachen raus. Danach ging sie ins Bad und lies sich ein Bad ein. Sie zog sich aus und stieg in die Wanne. "Was soll das bedeuten 'Heute Abend, 9 Uhr, Misorastraße 66'???"
Doremi verstand nicht was das heißen sollte, aber trotzdem wollte sie es unbedingt wissen.
Eine drei viertel Stunde später war Doremi fertig und ging wieder zurück in ihr Zimmer.
Ihre Haare, die sie trocken geföhnt hatte, steckte sie mit zwei Stäbchen hoch, dann trug sie noch Hotpants, die unten zerrissen waren und ein schwarzes Top. Doremi setzte sich auf einen Stuhl und überlegte: "Soll ich wirklich hin gehen? Aber wenn ich nicht hin gehe werde ich es vielleicht bereuen, aber was ist wenn ich hingehe und es danach dann auch bereuen werde??"
Doremi wusste nicht was sie tun sollte und außerdem musste sie heute noch zum Cafe in die Hexenwelt. Sie richtete sich auf und ging runter in die Küche, wo ihre Eltern und Bibi saßen. Als Doremi den Raum betritt sagte niemand etwas. Sie ging an den Kühlschrank und holte etwas zum Trinken raus. Während sie das tat beäugte ihre Mutter sie schief. Doremi schloss den Kühlschrank und ging zur Tür, dort blieb sie stehen und sagte:,, Mama, Papa es tut mir Leid! Ich wollte das alles nicht!"
Dann ging ohne noch ein weiteres Wort zu sagen hoch in ihr Zimmer.

"Was haben wir falsch gemacht mit dem Kind?", fragte Frau Harukaze ihren Mann.
"Ach, lass sie doch in Ruhe! Sie kommt halt so langsam in die Pupertät!", antwortete er.

Doremi schloss die Tür ihres Zimmers ab, wobei sie auf die Uhr starrte.
"Es ist schon 20:49! Soll ich wirklich hingehen?"
Ohne weiter zu überlegen holte Doremi ihr Tap raus und verwandelte sich, dann weckte sie Dodo und sagte zu ihr:,, Dodo, ich geh jetzt zum Cafe! Pass auf das Mama und Papa nicht merken das ich weg bin!"
Danach nahm sie ihren Besen und flog in die Nacht hinaus...

5 Minuten später war sie in der Misorastraße. Doremi sah sich um und suchte Nr.66, doch sie konnte sie nicht finden. Dann erblickte sie ein Hochhaus und ging hin, auf dem Haus stand die Nr.66.
"Na super! Jetzt schreibt jemand ein Zettel mit der Nr.66 und dann ist es auch noch ein Mehrfamilienhaus!", dachte Doremi. Sie sah auf die Namenschildchen und erblickte...